jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/11/5 12Os2/69, 13Os118/18d, 13Os17/21f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 05.11.1969

Norm

FinStrG §11
FinStrG §13
FinStrG §31

Rechtssatz

Für das FinStrG tritt, wenn zum Tatbestand ein Erfolg gehört, der Beginn des Laufs der Verjährungsfrist für alle an derselben strafbaren Handlung beteiligten Personen, seien sie Haupttäter oder nur Mitschuldige, gleichzeitig ein.

Entscheidungstexte

- 12 Os 2/69
  Entscheidungstext OGH 05.11.1969 12 Os 2/69
  Veröff: JBl 1970,210 = EvBl 1970/174 S 277 = RZ 1970,79 = SSt 40/49
- 13 Os 118/18d
  Entscheidungstext OGH 13.03.2019 13 Os 118/18d
  Beisatz: Und zwar (gegebenenfalls) mit dem Eintritt des Erfolgs. (T1)
  Beiatz: Bleibt es hingegen (mangels Erfolgseintritts) beim Versuch, können ? wenn die Beteiligten (§ 11 FinStrG) ihr letztes mit Strafe bedrohtes Verhalten zu verschiedenen Zeiten gesetzt haben ? die Zeitpunkte des Beginns der Verjährungsfrist divergieren. (T2)
  Beisatz: Siehe auch RIS?Justiz RS0087276. (T3)
- 13 Os 17/21f
  Entscheidungstext OGH 14.12.2021 13 Os 17/21f
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0086351

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at